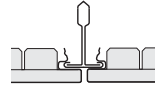


DECKEN SYSTEME

[Zusammen verwirklichen wir Ideen.]

ORCAL AXAL VECTOR

Halbverdecktes System mit der 24 mm Unterkonstruktion



Dieses technische Datenblatt bietet Hilfestellung zur Spezifizierung unserer Produkte und enthält Informationen unserer Orcal Axal Vector Deckenplatten.

CI/SIB (35) Xy
Juli 2006

Material	Die Metallkassetten werden aus elektrogalvanisch verzinktem Stahlblech hergestellt die der EN 10152 : 1994 entspricht. Minimale Materialdicke: 0.5mm
Beschichtung	Die Metallkassetten werden werkseitig pulverbeschichtet, Dicke 55 micros
Farbe	Standard : RAL 9010 & 'Global Weiß' Semi-Standard : RAL 9001, RAL 9002, RAL 9006, RAL 9007, RAL 9016
Glanzgrad	RAL 9010 : 20% Global Weiß : 20% Semi-Standard : 30% Gemessen nach ISO 2813 : 2000, in einem Winkel von 60°

Lichtreflexion	Oberflächenstruktur	RAL 9010	Global Weiß
	Plain (Unperforiert)	87%	77%
	Extra Mikroperforation mit Akustikvlies	85%	76%
	Mikroperforation mit Akustikvlies	71%	63%
	Standardperforation mit Akustikvlies	75%	68%

Gemessen nach ASTM 1477-98.

Perforation	Standardperforation	Mikroperforation	Extra Mikroperforation
	2.5mm Lochdurchmesser 16% freier Querschnitt	1.5mm Lochdurchmesser 22% freier Querschnitt	0.7mm Lochdurchmesser 1% freier Querschnitt

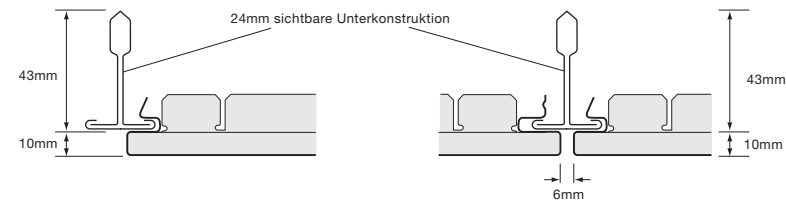
mm	Plain	Standard Perforation	Mikroperforation	Extra Mikroperforation
600x600x24	BP 9418 M	BP 9419 M (1)	BP 9420 M (1)	BP 2118 M (2)
600x300x24	BP 2578 M	BP 2579 M (2)	BP 2580 M (2)	BP 2581 M (2)

- (1) Erhältlich mit oder ohne schwarzem Akustikvlies, Akustikaulage 8mmx100 kg/m3, oder Premium B15
- (2) Erhältlich mit schwarzem Akustikvlies oder Einlege MF-Platte Premium B15

Allgemein

Orcal Axal Vector, das patentierte Kantendetail mit Federsystem, ermöglicht eine einfache Montage in ein 24mm sichtbares T-Trageschienensystem. Montiert bildet die Orcal Axal Vector einen 6mm breiten und 10mm tiefen Schattennut und verbirgt somit den T-Schienenflansch. Ohne Einsatz von Werkzeugen kann das Axal System von unten aus demontiert und wieder eingesetzt werden, ohne dabei in den Deckenholraum einzugreifen. Ein Vorteil bei geringen Abhängehöhen oder bei Deckenhohlräumen mit sehr vielen technischen Installationen.

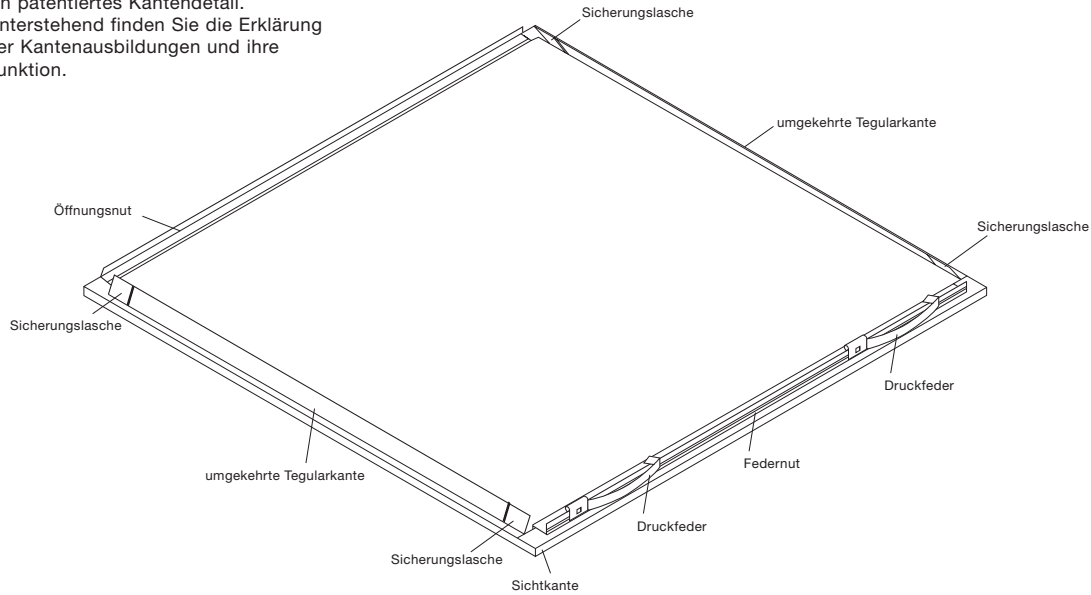
Wir empfehlen Axal mit einem Armstrong Prelude 24XL² Schienensystem zu verwenden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



ORCAL AXAL VECTOR

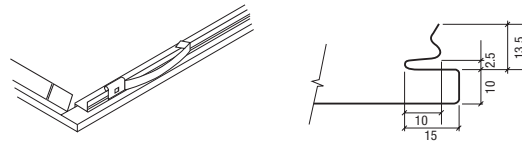
Kantenausbildungen

Die Orcal Axal Vector Deckenplatte hat ein patentiertes Kantendetail. Unterstehend finden Sie die Erklärung der Kantenausbildungen und ihre Funktion.



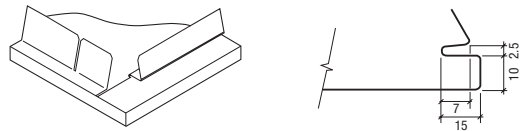
Federnut

Diese Seitenkante ist mit zwei Druckfedern ausgestattet, die die Platte in Position hält. Sie wird bei der Installation als erstes in die Unterkonstruktion geschoben.



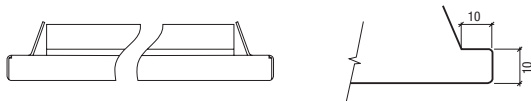
Öffnungsnut

Diese Seitenkante besitzt eine einfache Nut. Mittels Federdruck der gegenüberliegenden Seite wird die Platte auf den T-Schienenflansch geschoben und in der Nut gehalten. Diese Seite wird auch als erstes abgeklappt um Zugang zum Deckenholraum zu erhalten.



Umgekehrte Tegularkante

Die zwei verbleibenden Kanten sind mit einer umgekehrten Tegularkante versehen und passen mit den Flanken zwischen das Unterkonstruktionssystem.



Zubehör

		BPT1938HWRA G	U-Wandwinkel RAL9010 3000mm
		BPC1803 G	Klemmblech
		BPM215013	L-Wandwinkel (Aluminium) RAL9010 4000mm
		BPM215014	F-Randwinkel (Aluminium) RAL9010 4000mm
		BPM215015	F-Randwinkel (Aluminium) RAL9010 4000mm
		BPM311081	Passplatten- Druckfeder für F-Randwinkel

Montage und Demontage

Orcal Axal Vector Deckenplatten lassen sich ohne Einsatz von Werkzeugen von unten aus demontieren und wieder einsetzen, ohne dabei in den Deckenhohlraum einzugreifen.

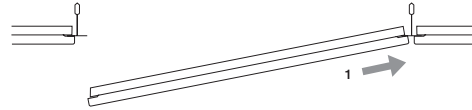
Montage

Die Axal Vector Platten werden in einem einfachen 3 Schritte Prozess verlegt.



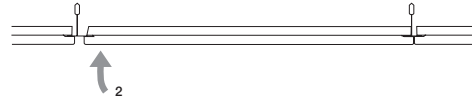
Schritt 1

Die Platte mit der Federhut über den T-Schienenflansch schieben.



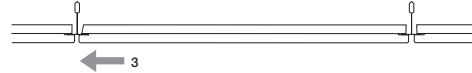
Schritt 2

Die Platte bis zur horizontale in Unterkonstruktion anheben.



Schritt 3

Die Platte auf den Schienenflansch in die Nut schieben und im System zentrieren.



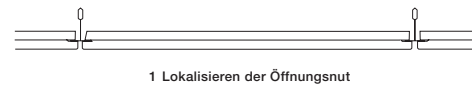
Für den einheitlichen Zugang zum Deckenhohlraum alle ganzen Platten in eine Richtung montieren.

Demontage

Die Demontage ist die umgekehrte Montage.

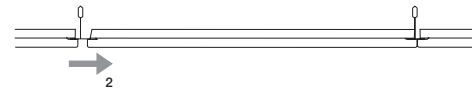
Schritt 1

Durch seitlichen Druck erfüllen, wohin sich die Platte verschieben lässt.



Schritt 2

Platte bis zum Anschlag an die angrenzende Deckenplatte in die ermittelte Richtung schieben.



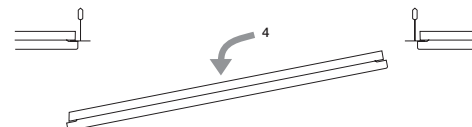
Schritt 3

Die freiliegende Seite aus der Unterkonstruktion lösen.



Schritt 4

Die Platte um Plattenstärke absenken, danach vom T-Schienenflansch zurückziehen.

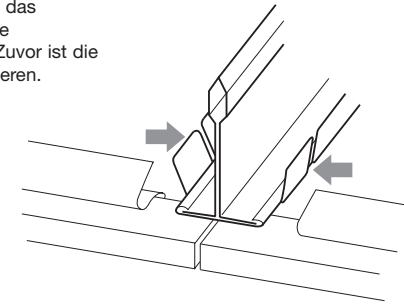


Zubehör

Die Axal Deckenplatte lässt sich, um den unautorisierten Zugang zu Deckenhohlraum zu verhindern, sichern. Dies wird durch das Umbiegen der Sicherungsglasche, wie nachfolgend beschrieben, erreicht. Zuvor ist die Deckenplatte ganz normal zu installieren.

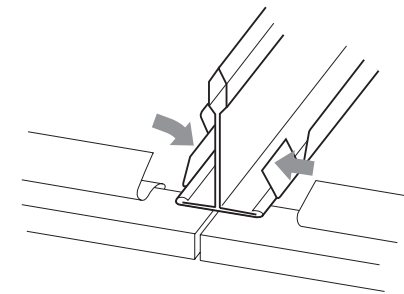
Schritt 1

Zuerst ist die Sicherungsglasche am Ende der Umgekehrten Tegularkante zu lokalisieren.



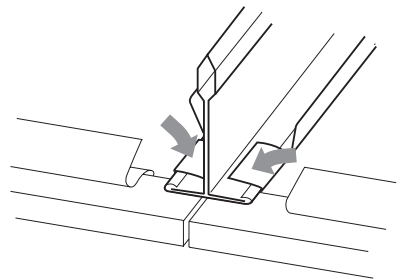
Schritt 2

Die Lasche auf den Flansch der T-Schiene biegen.



Schritt 3

Sicherstellen das die Lasche auf dem Flansch aufliegt.



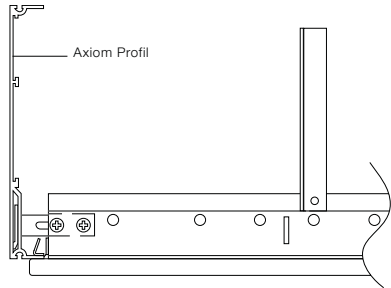
Bei der Demontage der Deckenplatten wird diese Prozedur in umgekehrte Reihenfolge ausgeführt.

Bitte kontaktieren Sie unsere Kundenservice für weitere Informationen.

Wandanschlüsse

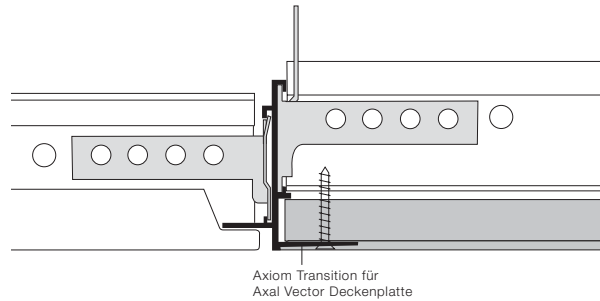
Montage kompletter Orcal Axal Vector Deckenplatten

Eine Vielzahl von Anschlussdetails wie z.B. Gipskartonübergänge oder freihängende Deckensegel sind möglich.

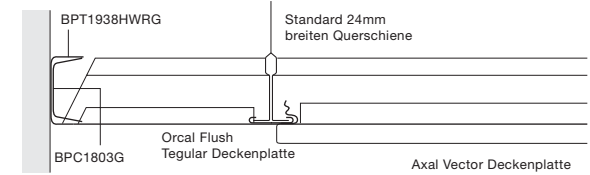


Axiomprofil als freihängender Anschluss mit ganzen Axal Vector Deckenplatten.

Alternative Abhänger: Draht, Nonius- oder Schnellabhänger

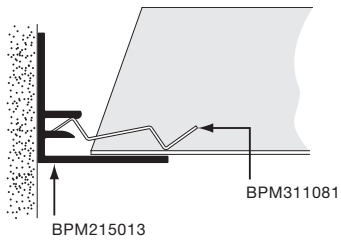


Axiom Transitions als Verbindungsprofil von ganzen Axiom Vector Deckenplatten und einem bündigen Gipskartonfries

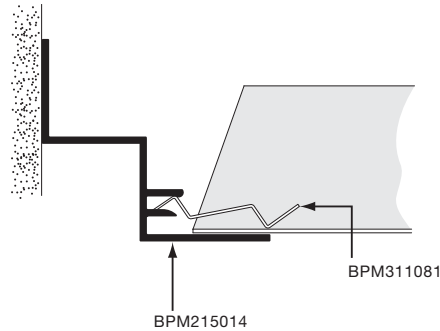


Axal Vector mit einem Anschnittplattenfries aus Orcal Flush Tegular Deckenplatten.

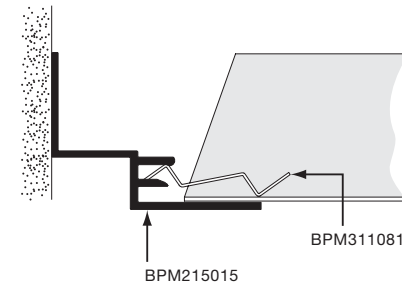
Für die Anschnittplatten Orcal Flush Tegular ist der Wandwinkel auf gleicher Höhe mit der Unterkonstruktion zu montieren.



BPM215013 F-Randwinkel aus Aluminum

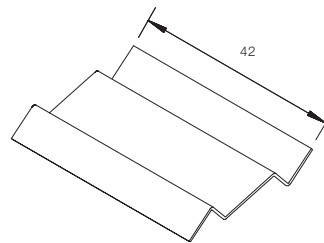
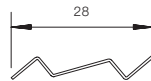


BPM215014 Stufen F-Randwinkel aus Aluminum



BPM215015 Stufen F- Randwinkel aus Aluminium

BPM311081 Passplattendruckfeder
(Empfohlen wird alle 150 mm eine Druckfeder zu montieren)



Alternative Lösungen

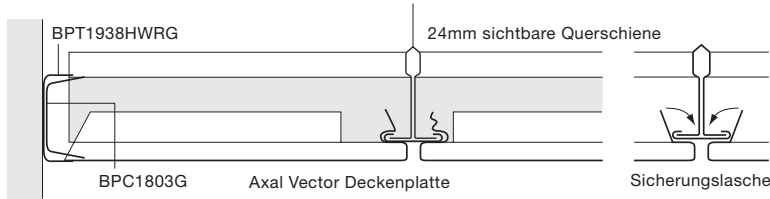
Alternativ lässt sich der Anschnittfries mit Board oder Tegular Mineralfaserplatten und einem standard L-Wandwinkel erstellen.



Wandanschlüsse

Montage einer Axal Vector Passplatte

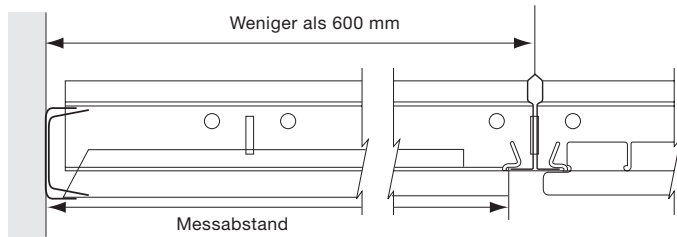
Axal Vector Anschnittplatten können mit einem standard U-Wandwinkel montiert werden. Hierbei ist der untere Flansch des Wandwinkels ca. 11mm unterhalb der T-Schienen Unterkonstruktion anzusetzen. Die Anschnittplatten sind im Bereich des U-Wandwinkels mit den Klemmblechen und mittels der Sicherungslaschen auf dem T-Schienenflansch zu sichern.



*Statt einem U-Wandwinkel können stranggepresste Aluminium Randwinkel mit Druckfeder montiert werden.

Das Messen, Schneiden und Montieren einer Passplatte

1. Messen Sie den Abstand von der Wand bis zum Beginn des T-Schienenflansches.

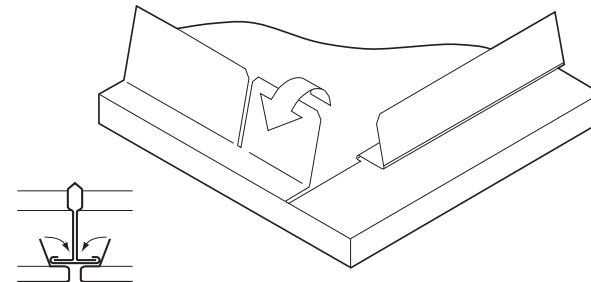
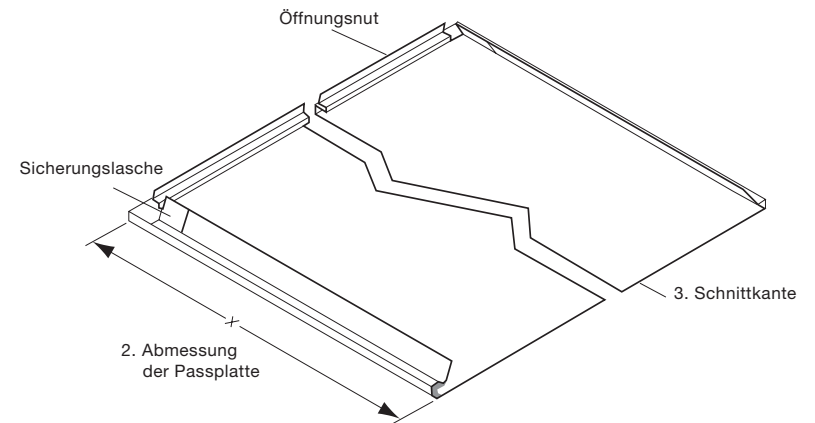


2. Übertragen Sie diesen Abstand auf die Sichtseite der Deckenplatte.

Bemerkung: Bei den Passplatten muss immer die Seite mit der Federnut abgeschnitten werden. Behalten Sie die Öffnungskante (ohne Feder) immer als lange Seite.

3. Von der geschützten Sichtseite die Platte, wie angezeichnet, schneiden.

4. Die Platte mit der Anschnittseite von unten auf den Wandwinkel schieben, danach in das Unterkonstruktionssystem heben und in die verbliebene Nut zurückziehen. Zur Sicherung ist die Platte richtig zu positionieren und die Sicherungslaschen jeweils auf den T-Schienenflansch zurückzubiegen. Im Anschluss sind die Klemmbleche im Bereich des U-Wandwinkels zu montieren.



Bemerkung: aus ästhetischem Gesichtspunkt empfehlen wir die Passplatten größer als ein halbes Modulmaß zu schneiden.

Akustische Leistung**Schallabsorption (α_w)**

	Akustikvlies	6mm x 100 kg/m ³ Akustikauflage	Premium B15 Einlage
Standardperforation	0.70 (L)	0.80	0.60 (H)
Mikroperforation	0.75	0.80	0.60 (H)
Extra Mikroperforation	0.55 (L)	-	0.65 (L)

Keine Akustikauflage (α_w)

Plain 0.10(L)

Längsschalldämmung (Dncw)

	Akustikvlies	6mm x 100 kg/m ³ Akustikauflage	Premium B15 Einlage
Standardperforation	20 dB	24 dB	41 dB
Mikroperforation	20 dB	24 dB	41 dB
Extra Mikroperforation	30 dB	-	40 dB
Plain			

Keine Akustikauflage (Dncw)

Plain 44 dB

Um unterschiedlichen akustischen Leistungen zu erreichen, steht eine Auswahl an Akustikauflagen zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie unsere Kundenservice für weitere Informationen.

Zusatzlasten

Axal Vector Deckenplatten können kleinere Zusatzlasten aus den technischen Einbauten direkt aufnehmen. Die maximale Zusatzlast je Element (600x600mm) sollte 3kg nicht überschreiten. Um die Durchbiegung der Platte zu minimieren, sollten zusätzliche Aussteifungsplatten eingebaut werden. Zusatzlasten größer 3kg sollten direkt abgehängt werden oder mittels Traversen auf die T-Schienen-Unterkonstruktion abgeleitet werden. Die maximale Zusatzlast für das Tragsystem darf 10kg /m² nicht überschreiten (Ausgehend von einem großen Hauptschienenabstand und 1200mm Hängerabstand).

Serviceelemente

Ausschnitte für Service-Elemente wie Sprinklerköpfe, Leuchten, Lüftungsöffnungen, usw. können bauseits gefertigt werden.

Handhabung und Lagerung

Deckenbauteile sollten in einem trockenen Innenraum unter Nutzungsbedingungen gelagert werden und bis zur Montage im Karton verpackt bleiben. Kartons sind entsprechend der Kartonmarkierung zu stapeln und auszurichten. Vorsichtiger Umgang beim Transport und Öffnen der Kartons ist Voraussetzung. Es wird empfohlen, bei der Verlegung der Metallkassetten weiche Baumwollhandschuhe zu tragen.

Recycling Anteil**Deutschland - Österreich - Schweiz**

Armstrong Building Products
Kundenservice
Office Building Quadrium
Claudius Prinsenlaan 126
NL 4818 CP Breda
Niederlande
Tel: (+49) 0251 / 7603 – 210
Fax: (+49) 0251 / 7603 – 593

Firmensitz
Armstrong Building Products GmbH
Robert-Bosch-Str. 10
D 48153 Münster
Deutschland

www.armstrong-decken.dewww.armstrong-decken.atwww.armstrong.ch

e-mail: deutsche-info@armstrong.com

Wärmeleitfähigkeit (λ) W/mK

50.0 : Stahl

Luftfeuchtebeständigkeit

Bis zu 70% relative Luftfeuchtigkeit bei 16-23 Grad über einen längeren Zeitraum. Kurzfristig bis zu 95% relative Luftfeuchtigkeit während der Montage vor Ort.

Brandschutz

EEA:
keine Akustikauflage = A2-s1,d0
mit Akustikvlies = A2-s2,d0
mit 8mm 100kg/m³ Akustikpad = A2-s1,d0

Gewicht5 kg/m² – Stahlkassette**Aussparungen**

Orcal Metallplatten können mit einer Blechschere, elektrischen Blechschere oder Metallsäge geschnitten werden. Es ist darauf zu achten, die Oberfläche nicht zu beschädigen und das Material nicht zu verbiegen bzw. zu verziehen.

Reinigung

Staub ist mit einem sauberen, weichen Tuch von der beschichteten Oberfläche abzuwischen. Hartnäckige Flecken werden mit einem milden Haushaltsreiniger und warmen Wasser entfernt. Wasser sparsam einsetzen. Von der Verwendung von Scheuermitteln auf beschichteten Oberflächen ist abzuraten.

Qualitätsstandard

Armstrong ist nach dem ISO-Qualitätsstandard zertifiziert. Alle Kassetten und Produkte werden gemäss der Toleranzen und Qualitätsstandards der TIAM (Technischer Arbeitskreis Industrieller Metalldeckenhersteller e.V.) und/oder entsprechender nationaler Normen sowie der firmeneigenen Fertigungsmethoden und Spezifikationen hergestellt. Bei Abweichungen von diesen und allen ausdrücklich oder implizit genannten architektonischen Spezifikationen und Anforderungen gelten, falls nicht anderweitig vermerkt, die Fertigungsstandards von Armstrong.

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung, bleiben jederzeit vorbehalten.